



## Gestaltungselemente für einen Gottesdienst zur Eröffnung der Erstkommunionkatechese

**Leitgedanke: „Du hast uns, Herr, gerufen ...“**

### **Ziele:**

- Im Rahmen einer liturgischen Feier die Erstkommunionkatechesen eröffnen
- Sich im Haus des Herrn um seinen Tisch versammeln und dem Besonderen des Raumes nachspüren
- In der Erzählung von der Segnung der Kinder (Mk 10,13-16) seiner liebenden Zuneigung begegnen
- Sich als Tischgruppe der Gemeinde vorstellen
- Die Gruppenkerze einführen und überreichen
- Die Gemeinde in den katechetischen Weg einbinden

### **Materialien:**

*Gruppenhäuser der einzelnen Gruppen, für jede Gruppe eine Gruppenkerze, Andachtsbildchen von Emil Nolde „Jesus und die Kinder“ (zu beziehen über [www.versacrum.de](http://www.versacrum.de)), den Altar so gestalten, dass der Altar mit den Kindern und/oder GL gemeinsam gedeckt werden kann.*

### **1. Begrüßung**

*Die Erstkommuniongruppen und ihre Gruppenleiter versammeln sich vor der Kirche bzw. im Vorraum mit ihren Gruppenhäusern. Die Gruppenkerzen stehen im Altarraum bereit.*

*Der Priester kann darauf hinweisen:*

Eure Eltern haben euch zur Taufe in die(se) Kirche getragen. Heute ziehen wir in dieses Gotteshaus ein, um die Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion zu beginnen. Das ist ein Weg, den ihr mit der ersten Gruppenstunde schon begonnen habt und den wir nun gemeinsam weitergehen. Bevor wir in die Kirche einziehen und uns um die Mitte dieses Hauses, den Altar, versammeln, bekreuzigen wir uns zur Erinnerung an unsere Taufe am Weihwasserbecken:

***Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.***

*Der Priester zieht zusammen mit den Kommuniongruppen in die Kirche ein. Wenn es möglich ist, können sich die Gruppen um den Altar stellen, vor dem sie ihre Bilder ablegen.*

## **2. Wir sind versammelt im Hause des Herrn**

Wir haben uns um den Tisch des Herrn versammelt. Von hier aus können wir ein wenig schauen: nach oben zur Deckenmalerei, zum Kreuz, wir schauen den Tabernakel ...

Wir sind im Haus Gottes. Spür die Weite und Größe dieses Hauses.

Dieser Raum soll während der Vorbereitung immer mehr zu unserem Raum, der Altar immer mehr zum Ort der Versammlung werden.

Wie jedes Haus eine Einrichtung hat, so ist auch die Kirche hier besonders eingerichtet.

In unserer Mitte steht ein Tisch, er ist etwas Besonderes, unverrückbar, der Altar. Der Altar ist heute leer. Zur Gabenprozession wollen wir ihn gemeinsam decken.

In der Erstkommunionvorbereitung werden wir uns oft um diesen Tisch versammeln, über ihn sprechen, vom Geheimnis des Glaubens hören. Jesus Christus ist es, der uns einlädt, sein Wort zu hören und mit ihm zu feiern. Er ist es, der dich beim Namen kennt. Er geht dir nach, weil er dich liebt.

## **3. Lesung | Evangelium: Jesus segnet die Kinder (Mk 10,13-16)**

### **4. Bildbetrachtung zu Emil Nolde: Jesus und die Kinder**

Wenn du das Bild anschaust, siehst du, dass das Bild zwei Teile hat: Einen hellen und einen dunklen.

Das Licht ist auf der Seite der Kinder. Ihre Gesichter strahlen Freude und Liebe aus.

Unbekümmert umschlingt ein kleines Kind mit seinen Armen den Hals Jesu. Diese Kinder sprühen vor Vertrauen.

Jesus bildet die Mitte des Bildes. Er ist von der Seite kaum zu erkennen. Geht das Licht auf den Gesichtern der Kinder von Jesus aus oder empfängt er es von ihnen?

In der linken Bildhälfte herrschen die dunklen Farbtöne vor. Die Gewänder sind düster.

Die Männer blicken finster und sorgenvoll. Sie wirken ratlos und fragend. Etwas aufgeheitelt sind ihre Gesichter durch das Licht, das von den Kindern ausgeht.

Jesus ist ganz von den Kleinen in Anspruch genommen. Er hat die Skepsis und Verlegenheit der Erwachsenen hinter sich gelassen.

Jesus wendet sich auch dir zu und wünscht dir viele gute Begegnungen im Leben. In dieser Zuwendung kannst du den liebenden Blick Gottes spüren, der dich bei deinem Namen ruft. Du kannst die heilende Nähe Jesu Christi erfahren und die ermutigende Kraft des Heiligen Geistes, der unsere Herzen verwandelt.

Wenn Jesus dich segnet, ruft er dir zu: „Mach's gut!“, „Lass es dir gut gehen!“, „Ich denke an dich!“. So wirst du selbst zum Segen für andere und seine Liebe weithin sichtbar machen.

## 5. Unser Gruppenhaus | Vorstellung der Erstkommunionkinder

In der ersten Gruppenstunde habt ihr euch bereits in der Tischrunde versammelt. Ihr habt euch zusammengefunden in einem Haus, um einen Tisch und seid vielleicht schon ein wenig zu einer kleinen Gemeinschaft zusammengewachsen. In dieser Gruppe müsst ihr lernen, miteinander auszukommen, ihr werdet gemeinsam singen, beten, spielen und basteln. Und ihr werdet von Jesus hören, der zu den Menschen geht, sie heilt und tröstet und immer wieder mit ihnen Mahl hält.

Jede Gruppe hat ein helles Haus, ein Haus, das von Wärme, Freude und Gastfreundschaft erzählt, gestaltet. Wenn wir nun diese Häuser in unserer Kirche zu einer kleinen Stadt aufstellen (an der Wand aufhängen, an der Pinnwand befestigen ...), werden wir als Pfarrgemeinde immer wieder daran erinnert, dass sich Kinder unserer Pfarrei auf den Tisch des Herrn (in kleinen Gruppen) vorbereiten. Wir wollen euch dabei mit guten Wünschen und im Gebet begleiten. Die Vorbereitung geschieht nicht irgendwo im Verborgenen, sondern Mütter und Väter aus unserer Pfarrgemeinde teilen ihr Leben und ihren Glauben mit euch. Ihr habt auch eure Namen in das Haus geschrieben, ihr seid also nicht Namenlose, sondern Kinder unserer Gemeinde, die wir alle freundlich begleiten wollen.

*Die einzelnen Gruppen stellen sich zusammen mit der Gruppenleitung anhand ihrer Häuser vor und gestalten die Stadt (pinnen die Häuser an die Wand).*

## 6. Die Gruppenkerze wird entzündet

Wenn ihr in den Gruppenstunden von Jesus hört, werdet ihr als Zeichen dafür, dass er in seinem Wort euch nahe sein will, die Gruppenkerze entzünden. Für jede Gruppe werde ich jetzt die Gruppenkerze an der Osterkerze entzünden und sie eurer Gruppenleitung überreichen.

## 7. Fürbitten

Guter Jesus! Wir stehen am Anfang eines Weges. Du begleitest uns auf diesem Weg. Zu dir rufen wir:

- Schenke uns Kraft und Ausdauer im Guten.
- Lass uns zusammen mit unseren Eltern einen neuen Anfang im Glauben wagen.
- Lass uns erfahren und erkennen, dass du uns ein großes Geschenk bereiten willst.
- Schenke unserer Gruppenleitung in ihrer Arbeit Klugheit und Geduld.
- Lass unsere Freundschaft zu dir wachsen.
- ...

Lasst uns im Gebet dankbar die uns anvertrauten Kinder liebevoll begleiten, damit sie etwas von deiner liebenden Zuneigung erfahren und weitertragen dürfen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **8. Segen des Priesters über jede Gruppe**

Herr Jesus Christus,  
wir haben uns um deinen Tisch versammelt.  
Du hast uns gerufen und bist mitten unter uns.  
Du selbst bist das Licht der Welt und erhellst unser Leben.  
Segne die Kinder und ihre Eltern.  
Gib den Eltern Kraft, ihre Kinder im Glauben gut zu begleiten.  
Öffne den Kindern das Herz für deine befreiende Botschaft.  
Führe uns auf dem Weg hin zur Erstkommunion,  
damit sie einmünden kann in den großen Lobpreis.  
Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

### **9. Gabenbereitung**

*Priester und Erstkommunionkinder (GL) decken gemeinsam den Tisch.*